

## **Eröffnungsveranstaltung der Sekundarschule Monheim**

*Rede von Daniel Zimmermann vom 22.08.2012*

Sehr geehrte Frau Ministerin,  
sehr geehrter Herr Landrat Hendele,  
sehr geehrter Herr Geyer,  
sehr geehrte Frau Pesch,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

eine Schule für alle – das war das Ziel mit dem die Stadtverwaltung sich vor rund anderthalb Jahren auf die Suche gemacht hat. Eine Schule für alle, das war die Hauptschule schon lange nicht mehr. Schüler und Eltern hatten längst mit den Füßen abgestimmt. Im vergangenen Schuljahr reichte es nicht mal mehr für die Einrichtung einer einzigen fünften Klasse. Und mit dem zwangsläufigen Auslaufen der Hauptschule stand das dreigliedrige Schulsystem in Monheim am Rhein insgesamt auf dem Prüfstand.

Die Peter-Ustinov-Gesamtschule hätte so eine „Schule für alle“ sein können. Leider reichte dort der Platz nicht. In jedem der letzten Jahre gab es an der Gesamtschule mehr Anmeldungen als Kinder aufgenommen werden konnten. Eine Schule für alle, das allen Beteiligten wurde schnell klar, konnte in Monheim am Rhein allein die Gemeinschaftsschule – heute heißt sie Sekundarschule – sein.

Ich heiße nun also euch, liebe Schülerinnen und Schüler, an dieser Schule für alle herzlich willkommen!

Dass alle diese Schule besuchen können, bedeutet nicht, dass alle gleich sind oder gleich gemacht werden. Im Gegenteil: ihr seid sehr verschieden. Der Unterschied zu manchen anderen Schulen ist jedoch, dass diese Verschiedenheit an der Sekundarschule nicht als Problem, sondern als Chance gesehen wird. Verschiedensein ist erwünscht, ist Teil des Konzepts „miteinander und voneinander“ zu lernen.

Ich finde, dass diese Schulform ganz ausgezeichnet zum Ziel der Stadt Monheim am Rhein, nämlich allen Kindern optimale Zukunftschancen in der Hauptstadt für Kinder Monheim am Rhein zu ermöglichen, passt. Und es ist auch ein bisschen beispielhaft dafür, wie sehr dieses Ziel mittlerweile in der Stadt verankert ist, dass das Otto-Hahn-Gymnasium als Kooperationspartner dieser neuen Schule für alle fungiert.

Diese Kooperation beschränkt sich nicht darauf, dass Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, falls sie nach der 10. Klasse die Qualifikation erwerben, die gymnasialen Oberstufe des OHG besuchen können. Sie beinhaltet auch fachliche Abstimmungen in gemeinsamen Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen, den möglichen Austausch von Lehrkräften und das geplante Tutorenprojekt, auf das ich sehr gespannt bin.

Für diese Kooperation, aber auch für das hervorragende pädagogische Konzept der Monheimer Sekundarschule möchte ich allen Beteiligten herzlich danken – insbesondere natürlich Frau Pesch, Frau Bastian und den übrigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die das Konzept der Sekundarschule in sehr engagierten Diskussionen ausgearbeitet hat.

Ich danke auch dem OHG und seinen Lehrerinnen und Lehrern für die große Offenheit zur bereits angesprochenen Kooperation. Und ich danke all denen, die sich im Elternworkshop, im Lehrerinnen- und Lehrerworkshop oder auch als zukünftige Schülerinnen und Schüler am Tag der offenen Tür mit ihren Vorschlägen und Ideen in die Erarbeitung des pädagogischen Konzepts eingebracht haben.

Jetzt liegt es an Ihnen und euch, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern zu beweisen, dass diese Schule für alle tatsächlich hält, was sie verspricht. Die Stadt Monheim am Rhein wird Sie dabei nach Kräften unterstützen – sei es durch die Schaffung der erforderlichen Räume oder durch die Mitgestaltung der Dienstagnachmittage, an denen die städtische Musikschule und die Kunstschule Angebote machen.

Mein Dank gilt auch Ihnen, Frau Ministerin Löhrmann, für die Beharrlichkeit, mit der sie sich für die Gemeinschaftsschule bzw. jetzt die Sekundarschule in NRW eingesetzt haben. Bitte geben Sie den Dank auch an Ihr Team bei der Bezirksregierung Düsseldorf weiter, das uns bei der Gründung der Sekundarschule wirklich ausgezeichnet unterstützt hat. Es ist schön, dass Sie heute morgen bei der Eröffnung dabei sein können, obwohl so viele andere Schulen auch ihren Start ins neue Schuljahr feiern und Sie deshalb um 9 Uhr schon wieder weiter müssen.

Ich wünsche Ihnen und euch, liebe Lehrerinnen und Lehrern, liebe Schülerinnen und Schülern und liebe Eltern einen guten Start und viel Erfolg mit der neuen Sekundarschule Monheim am Rhein als „Schule für alle“!

Ich möchte nun Sie, Frau Pesch und Herrn Landrat Hendele bitten, mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt den heutigen Start der Sekundarschule zu dokumentieren und dafür kurz zu mir nach oben zu kommen.